

Disaster Transport

Das Disaster Transport Jr. ist ein analog klingendes Digital-Delay mit einer Delay-Zeit von 625ms, analogem Signalweg, True Bypass und zusätzlicher Modulation. Es wurde als "anti-modernes" Delay konzipiert, für all diejenigen, die ein Tape-Echo mit all seinen Eigenheiten zu schätzen wissen. Die einzigartige Klangregelung fungiert als Noise-Filter bei längeren Delay-Einstellungen und lässt das Delay auch bei schmutzigen Sounds strahlen. Der Mix-Regler ermöglicht es dir, das Effektsignal auf fast das vierfache des Originalsignals anzuheben und die Modulation reicht von subtilem Pitch Shifting bis zu ultraschnellem Tremolo, während die LED die Geschwindigkeit der Modulation anzeigt.

Regler

Mix – Bestimmt die Output-Lautstärke des Effektsignals. Dieser Regler sollte wie ein Gain-Regler oder Master Volume verwendet werden. Ein ausgeglichener Pegel findet sich in der 12-Uhr-Position, bei Einstellungen darüber wird das Delay-Signal geboostet und dadurch lauter als das Original. Da es sich hier um einen Gain-Regler handelt, sind ein gewisser Anteil an Nebengeräuschen und Verzerrung bei maximaler Einstellung absolut normal.

Tone – Bei den meisten Delay-Pedalen liegt am Output ein starker Filter, der alle ungewollten Geräusche herausgemischt werden, die üblich sind, wenn man die für den Schaltkreis mögliche Delay-Zeit überschreitet. Dadurch klingt das Delay dunkel, matschig und die Wiederholungen gehen unter, wenn man mit Verzerrung spielt. Beim Disaster Transport werden die Filter weggelassen und durch eine Klangregelung ersetzt, die dem Nutzer eigene Einstellungen ermöglichen und die Repeats mehr wie bei einem Tape-Echo klingen lassen. Der Tone-Regler sorgt am linken Anschlag für den dunkelsten Sound, wird er im Uhrzeigersinn gedreht, wird der Sound heller. Eine gute Faustregel ist es, bei längeren Delay-Einstellungen den Tone-Regler in der linken Hälfte zu belassen, um alle Nebengeräusche zu eliminieren.

Time – Reicht von 30ms ganz links bis 625ms ganz rechts.

Repeats – Bestimmt die Anzahl der Wiederholungen. Ganz links ist eine Wiederholung zu hören, dezente Wiederholungen bei 9 Uhr, stärkere, natürlich ausklingende Wiederholungen bei 12 Uhr, nahezu unendlich Wiederholungen bei 2 Uhr und am rechten Anschlag geht der Sound in die Selbst-Oszillation.

Depth – Regelt die Stärke der Modulation auf den Delays. Bei dieser Modulation handelt es sich um echtes Pitch-Shifting-Vibrato, so dass höhere Einstellungen für seekranke Verbiegungen sorgen. Bei dezentereinstellungen entstehen natürliche Chorus/Leslie/Tremolo-Effekte, je nach Modulationsrate und Delay-Zeit. Um natürliche Sounds zu erhalten, sollte die Depth gering gehalten und die Delay-Zeit erhöht werden.

Rate – Bestimmt die Geschwindigkeit der Modulation von sehr langsam bis sehr schnell, wodurch verschiedene Modulationsarten realisiert werden können.

Bypass – Schaltet den Effekt an oder aus.

Modulate – Schaltet die Modulation an oder aus.

Stromversorgung - Standard 9VDC-Netzteil mit 2,1mm-Stecker, Center negativ. Nicht mit höheren Voltzahlen betreiben! Batteriebetrieb nicht möglich. Der Stromverbrauch beträgt 100mA.

Für die besten Klangergebnisse sollte das Pedal hinter die Overdrive und Modulationspedale, aber vor Signal-Boostern platziert werden.

Garantiebestimmungen unter EarthQuakerDevices.com oder EQDevices@yahoo.com.

© 2010 EarthQuaker Devices LLC. | www.earthquakerdevices.com